

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Kulturausschuss	07.02.2023	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	17:00 - 17:46 Uhr

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzender

Schriftführerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1 Bad Dürkheimer Persönlichkeiten in der Zeit des Nationalsozialismus: Ergebnis der historischen Aufarbeitung und Umbenennung von Straßennamen
- Informationen über den Sachstand

Anwesenheitsliste

Kulturausschuss

vom 07.02.2023

Bürgermeister:

Glogger, Christoph

CDU:

Grill, Werner
Hoffmann, Gisela
Kalbfuß, Thomas
Schendera, Patrick
Wagner, Marcus
Wolf, Andreas

SPD:

Beck, Andreas
Geis, Manfred
Stepp, Ina

FWG:

Krick, Frank
Schow, Maren
Strobel, Angela

FDP:

Langensiepen, Heidi
Rinck, Jochen

Bündnis 90/GRÜNE:

Giel, Thomas, Prof.
Knipser, Laura
Tempel, Katrin

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Bad Dürkheimer Persönlichkeiten in der Zeit des Nationalsozialismus: Ergebnis der historischen Aufarbeitung und Umbenennung von Straßennamen
- Informationen über den Sachstand
Vorlage: 2023/0047/FB4

Anmerkung: Die Beratung findet gemeinsam mit dem Kulturausschuss und dem Ortsbeirat Seebach statt.
Die Ausschuss- und Ortsbeiratsmitglieder erhalten eine Beschlussvorlage.

Bürgermeister Glogger berichtet über die vorangegangenen Beratungen in Sitzungen des Kulturausschusses und des Ortsbeirates Seebach sowie der Bürgerversammlung im Dürkheimer Haus.

Er begründet die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen und informiert über den Kompromissvorschlag:

Die Karl-Räder-Allee soll in Lindenallee umbenannt werden. Alle drei umzubenennenden Straßen sollen neben den Straßenschildern Zusatzschilder mit Hinweis auf den alten Namen und einen QR-Code, der zu einer erklärenden Internetseite führt, erhalten.

Die Verwaltung soll mit den Angehörigen Gespräche führen und einen tragfähigen Kompromiss finden.

Da man innerhalb einer Woche nicht mit den Angehörigen sprechen könne, werde der Stadtratsbeschluss zur Umbenennung der Straßen erst in der Sitzung am 28.03.2023 auf die Tagesordnung genommen.

Er weist darauf hin, dass der in der Sitzungsvorlage vorgeschlagene Beschluss im letzten Satz um den „Ortsbeirat Seebach“ zu ergänzen ist.

Ausschussmitglied Langensiepen schlägt vor, Zusatzschilder über die Namensgeber an allen Straßen anzubringen und nicht nur bei Personen mit problematischer Vergangenheit.

Nach ausführlicher Diskussion einigen sich die Beteiligten auf nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, auch unter Berücksichtigung des Beschlusses des Ortsbeirates Seebach weitere Gespräche, auch mit den Angehörigen zu führen und auf dieser Grundlage einen tragfähigen Vorschlag auszuarbeiten.

Der Beschlussvorschlag soll rechtzeitig vor dem Stadtrat im März dem Ortsbeirat Seebach und den Fraktionen zur Diskussion vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: Zugestimmt mit Stimmenmehrheit
Ja: 15 , Nein: 2 , Enthaltung: 1